

Protokoll zur 1. GEV-Sitzung Schuljahr 26/27 am 28.09.2026 (19:00-20:55 Uhr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung vom 01.06.2026
2. Wahlen
3. Austausch mit der Schulleitung (Frau Meyenberg)
4. Verschiedenes, Termine

Protokollführung: Herr Schafferdt

TOP 1 Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung vom 01.06.2026

Der Elternsprecher der Schule, Herr Windmüller, begrüßt die Teilnehmer der Sitzung. Es wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2 Wahlen

Die Wahlen werden von Frau Giese geleitet.

GEV-Vorstand (§ 90 SchulG)

Wahl: 1 Elternvertreter/in der Schule + 3 Vertreter/innen (im Folgenden Vorstand) + 2 Nachrücker/innen (entsprechend Sonderregeln der UVH)

Philip Windmüller (Vorsitz), Kirsten Lierau (SV), Frau Kempe (SV) und Björn Zander (SV) stellen sich zur Wahl und werden einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Schulkonferenz (§ 75 SchulG)

Wahl: 4 Vertreter/innen + 4 Stellvertreter/innen

Vertretung: Hr. Höppner, Frau Haase, Fr. Michalke, Hr. Windmüller

Stellvertretung: Hr. Lierau, Hr. Zander, Fr. Kempe, Hr. Ebert

Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Gesamtkonferenz (§ 79 SchulG)

Wahl: 2 Vertreter/innen + 2 Stellvertreter/innen

Vertretung: Frau Kempe, Frau Appelt

Stellvertretung: Fr. Paech, Hr. Ebert, Fr. Rosynski

Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Gesamtschülervvertretung (§ 85 SchulG)

Wahl: 2 Vertreter/innen + 2 Stellvertreter/innen

Vertretung: Fr. Blankenburg, Hr. Höppner

Stellvertretung: Fr. Wiesenmüller

Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Bezirkselfternausschuss (§ 110 SchulG)

Wahl: 2 Vertreter/innen + 2 Stellvertreter/innen

Vertretung: Herr Windmüller, Herr Höppner

Stellvertretung: keine

Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Fachkonferenzen (§ 80 SchulG)

Wahl pro Fach: 2 Vertreter/innen + max. 2 Stellvertreter/innen

Die EVs können sich in die Liste für die Fachkonferenzen eintragen.

2026 / 2027 Änderungen bitte per Mail an: uvh@uvh-online.de und gev@uvh-online.de	Deutsch	Mathematik	Englisch	Französisch	Latein	Italienisch	Physik	Chemie	Biologie	Musik	Kunst	Sport	Geschichte	Geographie	DS	Ethik	Informatik
	2	1	2	1	1	1	2	1	2	1	1	3	1	0	1	1	1
Frau Ahmed									1								
Frau Bickelmayer											1				1		
Frau Masaka							1	1		1							
Frau Michalke	1		1		1				1			1	1				
Frau Appelt			1									1					
Frau Kempe						1						1					
Frau Blankenburg	1	1															
Frau Paech				1			1									1	
Herr Schafferdt																	1

Der Vorsitzende dankt Frau Giese für die Hilfe bei der Wahlleitung.

TOP 3 Austausch mit der Schulleitung (Frau Meyenberg)

Personalsituation

Schulstart mit einer Personaldecke von unter 100%, wodurch es schwierig wird, ausgefallenes Personal zu ersetzen. Bei Vertretungen werden die Kernfächer bevorzugt, Kunst und Sport fallen häufiger aus. Fr. Meyenberg hat die Schulaufsicht über die Situation informiert, eine Besserung der Lehrkapazitäten ist jedoch nicht zu erwarten, da in anderen Schulen die Situation noch schlechter ist und diese bevorzugt mit neuen Lehrkräften ausgestattet werden.

Schulalarme

Anfang des Schuljahrs kam es wegen einer technischen Störung zu einem Amokalarm. Dabei wurden Verbesserungspotentiale identifiziert, die kurzfristig angegangen wurden/ werden:

- Aufklärung der Lehrkräfte über die notwendigen Schritte bei Amokalarm
- Erstellung einer Notfall-Chatgruppe für die Lehrkräfte
- Anbringen von Kurzleitfäden auf den Lehrertischen, auf denen die notwendigen Schritte vermerkt sind
- Anbringen der Raumnummern auch innerhalb jedes Raumes, so dass jeder weiß, in welchem Raum man sich befindet, ohne ihn verlassen zu müssen (Umsetzung in den kommenden Herbstferien)

Die UvH und die Käthe-Kollwitz-Grundschule stimmen sich zum Thema Amokalarm zukünftig enger ab.

Es ist nicht gestattet, Amok-Testalarme durchzuführen. Die Elternschaft begrüßt diese Vorschrift, diskutiert aber die Vor- und Nachteile einer ausführlichen Aufklärung der Schülerschaft zu diesem Thema.

Die Probefeueralarm-Übung lief gut. Das Gebäude wurde in 4 Minuten geräumt.

TOP 4 Verschiedenes

Friedmann Just (ev. Religionslehrer an der UvH) stellt verschiedene Projekte der UvH vor.

Ukraine-Hilfe der Sammelstelle (Goltzstr.)

Die Sammelstelle, in der Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit GAIN (Global Aid Network) regelmäßig Textilien sammelt, organisieren kurzfristig den Versand von Lebensmittelpaketen in die Ukraine. Jede Klasse soll mind. ein Paket packen (30. Sept. und 01. Okt.). Der Versand erfolgt am 02. Oktober. Detaillierte Informationen zum Hintergrund dieser Sammelaktion werden per Bolle an alle Eltern der UvH verteilt. Die Mail von Herrn Just liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Sponsorenlauf der Sammelstelle

Mit dem Ziel, 8.000 EUR zu Gunsten von Roma-Dörfern in Rumänien zu sammeln, plant die Sammelstelle in Zusammenarbeit mit GAIN für die Sommerferien 2027 einen Sponsorenlauf zu Fuß und Rad von Berlin nach Gießen. Es werden noch Spenden und Läufer/ Radler gesucht. Mit dem Geld sollen 6 Kinderpartys in den Roma-Dörfern organisiert werden.

Zu dem Thema berichten GeoLino und der Tagesspiegel am 29.09.2026 (s. Anlage).

Patenschaften Rumänien

Unter der Überschrift „FFR Romania“ gibt es die Möglichkeit Bildungspatenschaften für Kinder in Rumänien zu übernehmen (45 EUR/ Monat). Ziel ist die bestmögliche Bildung für die Kinder zu ermöglichen. Weitere Informationen zum „Kindernest Rotbav“ sind hier zu finden: www.kindernest.org

Generationsbrücke

Jugendliche treffen sich mit Senioren zu Gesprächen. Ziel ist, Wissen weiterzugeben, Einsamkeit entgegenzuwirken und Verständnis zwischen den Generationen zu fördern.

Media Lab-Projekt

Schüler lernen den Umgang mit Social-Media.

- Videos erstellen und schneiden
- Interviews führen
- KI sinnvoll nutzen

Schülerinnen und Schüler befragen Zeitzeugen

Journalismus lernen, mit dem Ziel, eine Person aus der NS-Zeit und eine Person aus der DDR-Zeit zu befragen.

Hr. Windmüller erinnert zum Abschluss noch einmal an den Weihnachtsbasar (s. Protokoll vom 01.06.26).

Die Sitzung endet um 20:55 Uhr.

Anlagen

Mail von Herrn Just zur Ukraine-Hilfe

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Bei einem russischen Drohnenangriff in der Nacht zum 29. August wurde das gesamte Lager des Partner-Netzwerks von GAI-N in der Nähe von Kyjiw zerstört. Die Einschläge in einem Munitions- und Waffendepot führten zu einer immensen Explosion. Sie zerstörten ein ganzes Industriegebiet mit mehreren Fabrikhallen, Restaurants, Hotels und auch einem Altenheim, in dem 27 Menschen starben. Das gesamte gemietete Lager mit allen Hilfsgütern, Maschinen und Fahrzeugen und Containern im Wert von ca. 80.000 € wurde vernichtet. Vier Jahre lang hat GAI-N den Partner während des Krieges begleitet und dessen Infrastruktur mit aufgebaut. So entstand ein Verteilnetzwerk, durch das etwa 10.000 Menschen regelmäßig mit Hilfsgütern versorgt wurden. Nun ist auf einen Schlag alles vernichtet. Daher wird schnelle und unkomplizierte Hilfe benötigt.

Da keine Lagerfläche mehr vorhanden ist, muss die Hilfe aus dem Lkw-Container heraus verteilt werden können. Dafür eignen sich jetzt vor allem fertig gepackte Lebensmittelpakete, die direkt weitergegeben werden.

Uns als Sammelstelle Lichtenrade ist es ein Anliegen, Teil dieser Hilfsaktion zu werden, und wir freuen uns, wenn wir dies als Schulaktion hinbekommen würden.

Vladislava Demchuk aus der Klasse 10/2, Mitarbeiterin der Sammelstelle und selbst Ukrainerin, hat dies zu „ihrem“ Projekt gemacht und möchte die Aktion mit einigen Freundinnen koordinieren.

Wir würden uns freuen, wenn jede Klasse (auch Oberstufen-Kurse gerne willkommen) ein Lebensmittelpaket nach Packliste, die ich im Anhang mitschicke, packt, gerne auch mehr. Auch als Familie können Pakete gepackt werden. Die Lebensmittel passen alle in ein Postpaket der Größe M. Es ist wichtig, genau diese Pakete zu verwenden (Einheitsgrößen helfen beim Beladen des LKW).

Der Einfachheit halber stellen wir die passenden Pakete bereit.

Sie können am Mittwoch (30.09.) in der 1. und 3. Hofpause und am Donnerstag (01.10.) in allen drei Hofpausen im Foyer abgeholt werden

Am Freitag, den 02.10., wird Vladislava mit Hala und Marea aus der 10/2 in den Hofpausen im Foyer sein, um alle gepackten Pakete entgegenzunehmen. Darüber hinaus können dann auch einzelne Lebensmittel direkt gespendet werden, die auf der Packliste stehen. Diese werden dann vor Ort in weitere Pakete verpackt.

Auch wenn es relativ kurzfristig ist, würden wir uns sehr freuen, wenn wir diese Solidaritätsaktion für die Menschen in der Ukraine gemeinsam hinbekommen.

Für Rückfragen stehen Vladislava (Mail: vladislava.demchuk13@gmail.com) und ich gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Friedemann Just

Evangelische Religionslehrkraft am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium Berlin
Projektkoordinator "GAI-N Sammelstelle Lichtenrade"

Ernst-Henecke-Ring 52
15806 Zossen

Telefon 03377 - 3300121
Mobil 0160 - 3300121
Website: www.friedemann-just.de



Politik

Internationales

Berlin

Checkpoint

Bezirke

Gesellschaft

Wirtschaft

Kultur

Wissen

Gesundheit >

Berlin-Wahl 2026

Berliner Wirtschaft

Berliner Sport

Polizei & Justiz

Berliner Geschichte

Fahrrad & Verkehr

Schule

Nachrufe



Berlin

„Der Unterschied zwischen Arm und Reich ist wirklich krass“: Berliner Schüler helfen seit Jahren Roma-Familien in Rumänien



© Elisabeth Binder

T+ „Der Unterschied zwischen Arm und Reich ist wirklich krass“ Berliner Schüler helfen seit Jahren Roma-Familien in Rumänien

Eine Klassenfahrt nach Rumänien veränderte den Blick einer Gruppe Berliner Schüler auf Armut und Hilfsbereitschaft. Nun führen sie Deutschlands einzige Schüler-Sammelstelle für gebrauchte Kleidung.

Von Elisabeth Binder
Stand: heute, 09:00 Uhr